

# I n f e r a t e.

## Konkurrenzeröffnung über die Tuchlieferungen pro 1860.

Behufs Uniformirung der schweizerischen Postbediensteten pro 1860 wird hieimit über Lieferung nachstehender Tücher freie Konkurrenz eröffnet:

		I. Kosttuch.				Approg. Preis.
Lieferungstermin.						Fr.
1. März 1860.	900	Ellen	blau-grau	melirtes	Tuch.	7. —.
" " "	1000	"	"	"	"	6. —.
" " "	1200	"	"	"	"	5. 75.
1. Mai	"	1000	"	"	"	5. 75.

		II. Cuir.				Approg. Preis.
						Fr.
1. August 1860.	500	Ellen	blau-grau	melirtes	Cuir, für Burnus	6. —.
" " "	4000	"	"	"	" " Mäntel u.	5. 50.
1. Jänner "	900	"	"	"	" " Krägen	5. 75.
					" " Hosen	5. 75.

Die vorgeschriebene Breite für die Kosttücher sowohl als für die Cuirs ist 130 Centimetres inner den Leisten.

Die Farbenmuster können bei den Kreispostdirektionen Genf, Basel, Aarau, Zürich und St. Gallen eingesehen werden.

Alle Eingaben sind in Begleit von Muster-Coupons von wenigstens 2 Ellen, versiegelt, mit der Aufschrift: „Eingabe zur Tuchlieferung“, bis Ende September an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Die Preise sind bis zum 15. Oktober bindend.

Ausländische Fabrikanten haben ihre Eingaben durch Vermittlung von schweizerischen Handelsfirmen zu machen.

Bern, den 12. August 1859.

Für das Schweiz. Post- und Baudepartement:  
Naeff.

## Bekanntmachung.

---

Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Fahrpoststücke (Pakete, Kisten, Collis etc.) nach Frankreich, Belgien, England, Sardinien und allen andern Ländern, für welche der Transit über die so eben Genannten benutzt wird, keine schriftliche Mittheilung, welche den Charakter einer Korrespondenz trägt, enthalten dürfen.

Die schweizerische Postverwaltung lehnt zum Voraus jede Verantwortlichkeit betreffend die wegen Nichtbeachtung dieser Vorschrift entstehenden Verspätungen, Beschlagnahmen etc. von Fahrpoststücken, welche bei schweizerischen Postbüreau aufgegeben werden, ab.

**Das Schweiz. Post- und Baudepartement.**

---

## Ausreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Keunungszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathsort deutlich angeben.)

- 1) Bote von Carouge nach Pesoy la Chapelle, Plan les Ouates, Saconex, Compezière, Landecy, Croix de Rozon, Charrot, Bardonnex, Perly, Certoux. Jahresbesoldung Fr. 720. Anmeldung bis zum 24. August 1859 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 2) Paker zwischen dem Postbüreau und dem Bahnhofe in Morges (Waadt) und Fahrpostfaktor daselbst. Jahresbesoldung Fr. 730. Anmeldung bis zum 31. August 1859 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 3) Büreaudiener beim Postbüreau Bern. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 31. August 1859 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 4) Posthalter in Gimel (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 300. Anmeldung bis zum 31. August 1859 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 5) Postkommis in Chaug-de-Fonds. Jahresbesoldung Fr. 1080. Anmeldung bis zum 31. August 1859 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.

- 6) Posthalter und Briefträger in Wildhaus (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 320. Anmeldung bis zum 31. August 1859 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 7) Einnehmer der Nebenzollstätte Chancy (Genf). Jahresbesoldung Fr. 500, nebst 3 % der Nocheinnahme. Anmeldung bis zum 3. September nächsthin bei der Bollandirektion in Genf.
- 
- 1) Postkommis in Thun (Bern). Jahresbesoldung Fr. 800. Anmeldung bis zum 24. August 1859 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 2) Posthalter und Briefträger in St. Sulpice (Neuenburg) und Bote vom Bureau nach der Landstraße. Jahresbesoldung Fr. 380. Anmeldung bis zum 24. August 1859 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 3) Posthalter und Telegraphist in Milden (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 1500, nebst Fr. 180 und Provision aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 24. August 1859 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 4) Posthalter und Briefträger in Castasegna (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 700. Anmeldung bis zum 24. August 1859 bei der Kreispostdirektion Chur.
- 5) Briefträger und Paker in Romanshorn (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 800. Anmeldung bis zum 24. August 1859 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 6) Einnehmer der Hauptzollstätte im Bahnhof von Genf. Jahresbesoldung Fr. 2800. Anmeldung bis zum 27. August 1859 bei der Bollandirektion in Genf.
-

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1859
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.08.1859
Date	
Data	
Seite	340-342
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 846

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.